



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 217032s

FIRMA

Haberkorn GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 6cb0b0672053b741e66ca8fed1c51093

Wolfgang Baur, geb 18.03.1962

am 11.09.2025

Mag. Gerald Fitz, geb 30.12.1968

am 11.09.2025

Ing. Christoph Winder, MBA, geb 28.03.1975

am 11.09.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	136.316.107,42	136.757
Anlagevermögen	30.540.969,02	29.251
Immaterielle Vermögensgegenstände	392.582,91	405
Lizenzen	392.582,91	173
geleistete Anzahlungen	0,00	232
Sachanlagen	19.424.409,32	18.307
Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2.345.179,97	2.035
technische Anlagen und Maschinen	14.620.178,39	13.353
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.433.163,60	2.090
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	25.887,36	830
Finanzanlagen	10.723.976,79	10.539
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.277.909,64	9.178
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.446.067,15	1.361
Umlaufvermögen	102.936.625,37	104.656
Vorräte	61.534.593,55	66.134
Waren	61.262.349,17	65.966
geleistete Anzahlungen	272.244,38	168
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.038.864,61	37.701
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.040.983,49	26.611
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7.481.780,45	5.383
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.783.552,00	2.794
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.516.100,67	5.708
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	12.612,33	18
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	363.167,21	820
Rechnungsabgrenzungsposten	1.360.015,75	1.382
Aktive latente Steuern	1.478.497,28	1.468
PASSIVA	136.316.107,42	136.757
Eigenkapital	78.880.299,95	72.418
eingefordertes Stammkapital	5.000.000,00	5.000
Stammkapital	5.000.000,00	5.000
davon eingezahlt	5.000.000,00	5.000
Kapitalrücklagen	6.651.749,16	6.652
nicht gebundene	6.651.749,16	6.652
Gewinnrücklagen	58.223.000,00	49.693
gesetzliche Rücklagen	500.000,00	500
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	57.723.000,00	49.193
Bilanzgewinn	9.005.550,79	11.073
davon Gewinnvortrag	72.753,53	75
Rückstellungen	21.085.969,82	23.654
Rückstellungen für Abfertigungen	8.368.211,80	8.772

Rückstellungen für Pensionen	158.987,00	196
Steuerrückstellungen	524.691,50	505
sonstige Rückstellungen	12.034.079,52	14.180
Verbindlichkeiten	36.349.837,65	40.686
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	36.349.837,65	40.686
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.553.463,87	1
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.553.463,87	1
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	54,39	3
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	54,39	3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.701.362,55	14.071
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	13.701.362,55	14.071
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.611.734,20	18.502
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.611.734,20	18.502
sonstige Verbindlichkeiten	8.483.222,64	8.109
davon aus Steuern	5.252.668,09	5.286
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.241.288,97	1.142
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.483.222,64	8.109

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	372.789.405,30	379.569
sonstige betriebliche Erträge	2.315.882,36	2.938
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	43.182,01	37
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	37.057,00	154
übrige	2.235.643,35	2.748
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-263.586.159,20	-264.733
Materialaufwand	-248.894.301,45	-250.414
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-14.691.857,75	-14.319
Personalaufwand	-62.553.814,07	-59.730
Löhne	-9.298.315,63	-8.640
Gehälter	-38.466.842,82	-36.914
soziale Aufwendungen	-14.788.655,62	-14.176
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-23.834,14	-32
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.340.473,37	-1.637
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-12.246.027,59	-11.252
Abschreibungen	-5.726.919,83	-5.367
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.726.919,83	-5.367
sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.567.656,64	-32.500
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-282.904,10	-231
Zwischensumme - Betriebserfolg	12.670.737,92	20.178
Erträge aus Beteiligungen	7.904.199,77	8.223
davon aus verbundenen Unternehmen	7.904.199,77	8.223
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	8.325,01	8
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.178,23	0
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	85.296,17	64
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-392.685,46	-157
davon betreffend verbundene Unternehmen	-6.560,75	0
Zwischensumme - Finanzerfolg	7.610.313,72	8.138
Ergebnis vor Steuern	20.281.051,64	28.316
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.818.254,38	-4.918
Ergebnis nach Steuern	17.462.797,26	23.398
JAHRESÜBERSCHUSS	17.462.797,26	23.398
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	-8.530.000,00	-12.400
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	72.753,53	75
BILANZGEWINN	9.005.550,79	11.073

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	64.915.917,85	6.948.530,10	0,00	0,00	1.568.730,40	70.295.717,55	
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.492.626,43	113.845,57	0,00	44.400,00	5.341,45	7.645.530,55	
Lizenzen	7.260.586,43	113.845,57	0,00	276.440,00	5.341,45	7.645.530,55	
geleistete Anzahlungen	232.040,00	0,00	0,00	-232.040,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	46.790.607,61	6.734.684,53	0,00	-44.400,00	1.563.388,95	51.917.503,19	
Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	6.352.963,99	159.300,00	0,00	597.998,91	0,00	7.110.262,90	
technische Anlagen und Maschinen	30.981.035,92	4.365.367,67	0,00	147.400,00	313.881,31	35.179.922,28	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.626.703,74	2.184.129,50	0,00	40.105,05	1.249.507,64	9.601.430,65	
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	829.903,96	25.887,36	0,00	-829.903,96	0,00	25.887,36	
Finanzanlagen	10.632.683,81	100.000,00	0,00	0,00	0,00	10.732.683,81	
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.177.909,64	100.000,00	0,00	0,00	0,00	9.277.909,64	
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.454.774,17	0,00	0,00	0,00	0,00	1.454.774,17	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	35.664.697,40	5.726.919,83	85.296,17	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.087.505,33	170.783,76	0,00	0,00
Lizenzen	7.087.505,33	170.783,76	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	28.483.188,88	5.556.136,07	0,00	0,00
Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	4.317.913,51	447.169,42	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	17.628.342,59	3.238.873,33	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.536.932,78	1.870.093,32	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	94.003,19	0,00	85.296,17	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	94.003,19	0,00	85.296,17	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	1.551.572,53	39.754.748,53
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	5.341,45	7.252.947,64
Lizenzen	0,00	5.341,45	7.252.947,64
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	1.546.231,08	32.493.093,87
Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	4.765.082,93
technische Anlagen und Maschinen	0,00	307.472,03	20.559.743,89
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.238.759,05	7.168.267,05
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	8.707,02
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0,00	8.707,02

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	29.251.220,45	30.540.969,02
Immaterielle Vermögensgegenstände	405.121,10	392.582,91
Lizenzen	173.081,10	392.582,91
geleistete Anzahlungen	232.040,00	0,00
Sachanlagen	18.307.418,73	19.424.409,32
Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2.035.050,48	2.345.179,97
technische Anlagen und Maschinen	13.352.693,33	14.620.178,39
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.089.770,96	2.433.163,60
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	829.903,96	25.887,36
Finanzanlagen	10.538.680,62	10.723.976,79
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.177.909,64	9.277.909,64
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.360.770,98	1.446.067,15

ANHANG

Inhaltsverzeichnis

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
1. Allgemeine Grundsätze.....	2
2. Anlagevermögen.....	2
3. Vorräte.....	3
4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	3
5. Rückstellungen	3
6. Verbindlichkeiten	4
7. Währungsumrechnung.....	4
8. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
II. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ...	5
1. Erläuterungen zur Bilanz.....	5
2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
III. Sonstige Angaben.....	10
1. Organe und Arbeitnehmer der Haberkorn GmbH.....	10
2. Gruppenbesteuerung.....	10
3. Ergebnisverwendung	10
4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	11
5. Geschäfte mit der Gesellschaft nahestehenden Unternehmen und Personen	11
6. Aufwendungen für den Abschlussprüfer.....	11
7. Konzernabschluss	11
8. Unterlassene Angaben	11

Anhang:

Anhang 1 – Anlagenspiegel

Anhang 2 – Rückstellungsspiegel

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss der **Haberkorn GmbH** für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelung eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

2. Anlagevermögen

2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert. Bestehen die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr, wird der Betrag der außerplanmäßigen Abschreibung im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibung, die inzwischen vorzunehmen gewesen wäre, zugeschrieben.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	3-4

2.2. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert. Bestehen die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr, wird der Betrag der außerplanmäßigen Abschreibung im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibung, die inzwischen vorzunehmen gewesen wäre, zugeschrieben.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde keine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (Mieterinvestitionen)	5-10
Technische Anlagen und Maschinen	3-15
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-10
Fuhrpark	5

2.3. Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag bewertet.

Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert. Bestehen die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr, wird der Betrag der außerplanmäßigen Abschreibung im Umfang der Werterhöhung zugeschrieben.

3. Vorräte

Die Handelswaren wurden unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips nach dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren oder dem niedrigeren letzten Einkaufspreis (Wiederbeschaffungskosten) bewertet. Ladenhüter werden auf den beizulegenden Wert (Teilwert) abgeschrieben.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren Börsenkurs oder Marktpreis am Abschlussstichtag bewertet. Ist ein Börsenkurs oder Marktpreis nicht festzustellen und übersteigen die Anschaffungskosten den beizulegenden Wert, so ist der Vermögensgegenstand auf diesen Wert abzuschreiben.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden nach den erkennbaren Risiken einzelwertberichtet und nach ihrer Altersstruktur abgezinst. Bei noch nicht fälligen Forderungen wurde der durchschnittliche Skontosatz des Abschlussjahres abgezogen.

5. Rückstellungen

5.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Abzinsungssatzes gem. § 253 Abs. 2 vierter Satz dHGB und unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Bezugserhöhung sowie des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Der so ermittelte Rechnungszinssatz für die Abzinsung beträgt -1,95% (Vorjahr -1,55%).

Der sich aus der Veränderung des Rechnungszinssatzes ergebende Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 137.037,67 wurde zur Gänze im Personalaufwand verbucht.

5.2. Rückstellungen für Pensionen

Die Pensionsrückstellungen wurden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Abzinsungssatzes gem. § 253 Abs. 2 vierter Satz dHGB und unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Bezugserhöhung gebildet. Die Bewertung erfolgte unter Zugrundelegung eines Durchschnittszinssatzes von 1,35% sowie einer Bezugserhöhung von 3,84% (Vorjahr saldierter Zinssatz -1,55%). Der Durchschnittszinssatz wird aus dem aktuellen Stichtagszinssatz und den Stichtagszinssätzen der neun vorangegangenen Abschlussstichtage anhand der durchschnittlichen Restlaufzeit der Gesamtverpflichtung ermittelt. Die durchschnittliche Restlaufzeit wurde für 2024 anhand des Bestandes ermittelt und beträgt 5,35 Jahre.

Der sich aus der Veränderung des Rechnungszinssatzes ergebende Unterschiedsbetrag sowie die aus der Neuberechnung der Sterbetafel resultierende Anpassung wurden zur Gänze unter den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

5.3. Rückstellungen für Jubiläumsgelder

Die Bildung erfolgte nach der vereinfachten finanzmathematischen Bewertungsmethode nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Abzinsungssatzes gem. § 253 Abs. 2 vierter Satz dHGB und unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Bezugserhöhung. Der so ermittelte Rechnungszinssatz für die Abzinsung beträgt -1,95% (Vorjahr -1,55%).

Der sich aus der Veränderung des Rechnungszinssatzes ergebende Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 141.058,25 wurde zur Gänze im Personalaufwand verbucht.

5.4. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit einem laufzeitkonformen, marktüblichen Zinssatz abgezinst.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

7. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle der Deckung durch Termingeschäfte wurde die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

8. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

II. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erläuterungen zur Bilanz

1.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel dargestellt.

1.1.1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund

Der Posten „Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund“ beinhaltet ausschließlich Mieterinvestitionen in fremden Gebäuden.

1.1.2. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungsquoten an den Tochtergesellschaften liegen zwischen 50% und 100%. Über die Holdinggesellschaft bestehen bei allen Tochterunternehmen 100%-Beteiligungen.

Bei der Fluidify FT GmbH erfolgte im Abschlussjahr ein Gesellschafterzuschuss in Höhe von EUR 100.000,00.

1.1.2.1. Beteiligungsspiegel in Landeswährung

Firmenname	Firmensitz	Währung	Anteil in %	Eigenkapital	EK-Quote	Ergebnis lfd. Jahr
Haberkorn d.o.o.	Sveta Nedelja	EUR	100,0%	1.158.016,46	50,60%	82.379,50
Haberkorn d.o.o.	Maribor	EUR	100,0%	8.140.645,63	64,23%	1.196.155,32
Haberkorn s.r.o.	Mokré Lazce	CZK	100,0%	427.741.605,78	86,34%	125.373.645,84
Haberkorn Sp.zo.o.	Skrzyszow	PLN	50,0%	15.627.558,42	83,00%	1.946.695,42
Fluidify FT GmbH	Wolfurt	EUR	100,0%	63.575,47	41,82%	-170.120,67

1.1.2.2. Beteiligungsspiegel in Konzernwährung (tEUR)

Firmenname	Firmensitz	Kurs	Anteil in %	Eigenkapital	EK-Quote	Ergebnis lfd. Jahr	Ergebnis Vorjahr
Haberkorn d.o.o.	Sveta Nedelja	EUR	100,0%	1.158	50,60%	82	210
Haberkorn d.o.o.	Maribor	EUR	100,0%	8.141	64,23%	1.196	1.438
Haberkorn s.r.o.	Mokré Lazce	25,155	100,0%	17.004	86,34%	4.984	6.306
Haberkorn Sp.zo.o.	Skrzyszow	4,274	50,0%	3.656	83,00%	455	556
Fluidify FT GmbH	Wolfurt	EUR	100,0%	64	41,82%	-170	-305

Die Währungsumrechnung erfolgte mit dem jeweiligen Stichtagskurs zum 31. Dezember 2024.

1.1.3. Wertpapiere des Anlagevermögens

	lfd. Jahr	Vorjahr
Nominale (für Wertpapierdeckung)	429.600,00	429.600,00
erforderliche Wertpapierdeckung für Pensionen	69.225,50	79.227,50

1.2. Vorräte

1.2.1. Warenvorräte

	lfd. Jahr	Vorjahr
Warenvorräte inkl. geleistete Anzahlungen	71.172.837,72	75.644.055,94
Abwertung	-9.638.244,17	-9.510.373,12
	61.534.593,55	66.133.682,82

1.3. Forderungen

1.3.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Aufgliederung der Pauschalwertberichtigung entsprechend der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen (§ 226 Abs. 5 UGB) :

	lfd. Jahr	Vorjahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.694.592,50	27.276.786,29
Einzelwertberichtigung	-149.681,45	-152.592,99
pauschale Einzelwertberichtigung	-503.927,56	-513.394,29
	28.040.983,49	26.610.799,01

1.3.2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Warenlieferungen in Höhe von EUR 1.739.426,86 (Vorjahr tEUR 1.303) enthalten.

1.3.3. Sonstige Forderungen

	lfd. Jahr	Vorjahr
Forderungen aus Abgabenverrechnung	1.136.441,68	733.674,80
sonstige Forderungen	4.379.658,99	4.974.190,50
	5.516.100,67	5.707.865,30

Die wesentlichsten sonstigen Forderungen in Höhe von rund tEUR 38 (Vorjahr tEUR 122) sind Erträge, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden. Die sonstigen Forderungen betreffen mit rund tEUR 4.224 (Vorjahr tEUR 4.791) Guthaben gegenüber Lieferanten.

1.3.4. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung besteht eine Kautionsforderung in Höhe von EUR 10.612,33 (CHF 10.000,00), gegenüber dem Zollamt Feldkirch besteht eine Kautionsforderung in Höhe von EUR 2.000,00. Gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr von EUR 1.783.552,00. Weitere Forderungen mit Restlaufzeiten von über einem Jahr sind nicht vorhanden.

1.4. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen hauptsächlich Vorauszahlungen für Wartungs- und Instandhaltungskosten sowie Mietlizenzenabgrenzungen.

1.5. Aktive latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis des Temporary-Konzepts und auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Im laufenden Geschäftsjahr haben sich die latenten Steuern um EUR 10.321,14 auf EUR 1.478.497,28 (Vorjahr tEUR 1.468) erhöht.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit dem zum Zeitpunkt der Umkehr der temporären Differenzen voraussichtlich gültigen Körperschaftsteuersatz von 23% (Vorjahr 23%) ohne Berücksichtigung einer Abzinsung.

1.6. Eigenkapital

1.6.1. Stammkapital

	lfd. Jahr
Gründungskapital	35.000,00
Kapitalerhöhung lt. Gesellschafterbeschluss v. 17.12.2002	4.965.000,00
	5.000.000,00

Die Kapitalerhöhung wurde von der Gesellschafterin im Jahr 2002 zur Gänze bar einbezahlt.

1.6.2. Freie Kapitalrücklage

Die nicht gebundene Kapitalrücklage resultiert aus Umgründungsmaßnahmen im Geschäftsjahr 2002 (tEUR 116) sowie aus der Verschmelzung der Ulmer GmbH als übertragende Gesellschaft mit Wirksamkeit zum 30. September 2005 (tEUR 4.951).

Weiters wurde durch die Fusion der Haberkorn Services GmbH per 31. Dezember 2008 die Kapitalrücklage im Geschäftsjahr 2009 um tEUR 103 erhöht.

Durch die Fusion mit der Ernst Glogar Gesellschaft m.b.H ergab sich im Geschäftsjahr 2021 eine Erhöhung der Kapitalrücklage in Höhe von tEUR 1.482.

1.6.3. Gesetzliche Gewinnrücklage

Im § 229 Abs. 6 UGB ist geregelt, dass der zehnte Teil des Nennkapitals als gesetzliche Rücklage aus Gewinnen einzustellen ist. Aus dem Gewinn 2002 wurde eine gesetzliche Rücklage über tEUR 500 gebildet.

1.6.4. Bilanzgewinn

Bilanzgewinn Vorjahr	11.072.753,53
Ausschüttung an Gesellschafter	-11.000.000,00
Jahresüberschuss lfd. Jahr	17.462.797,26
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-8.530.000,00
Bilanzgewinn lfd. Jahr	9.005.550,79

1.7. Rückstellungen

Die Entwicklung der einzelnen Posten der Rückstellungen sind im Rückstellungsspiegel dargestellt.

1.8. Verbindlichkeiten**1.8.1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Von der beschlossenen Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 11.000.000,00 sind zum Stichtag noch EUR 5.500.000,00 als Verbindlichkeit gegenüber der Haberkorn Holding AG ausgewiesen.

1.8.2. Sonstige Verbindlichkeiten

	lfd. Jahr	Vorjahr
Steuern und Abgaben	5.252.668,09	5.286.200,24
Österreichische Gesundheitskasse	1.241.288,97	1.142.316,48
Verbindlichkeiten Altersteilzeit	45.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.944.265,58	1.680.859,45
	8.483.222,64	8.109.376,17

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 3.589.740,76 (Vorjahr EUR 3.222) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

1.8.3. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00).

1.9. Haftungsverhältnisse

	lfd. Jahr	Vorjahr
Haftbriefe bei Banken	2.870.140,62	2.851.558,39
	2.870.140,62	2.851.558,39

Von den Haftungsverhältnissen entfallen auf verbundene Unternehmen tEUR 0,00 (Vorjahr tEUR 0,00).

1.10. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

	des folgenden Geschäftsjahres	der folgenden fünf Geschäftsjahre
Verpflichtungen aus Miet-, Leasingverträgen	8.603.121,48	39.201.566,86
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>5.839.596,00</i>	<i>29.197.980,00</i>
	8.603.121,48	39.201.566,86

Vorjahr:

	des folgenden Geschäftsjahres	der folgenden fünf Geschäftsjahre
Verpflichtungen aus Miet-, Leasingverträgen	8.146.576,96	38.169.090,92
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>5.736.360,00</i>	<i>28.681.800,00</i>
	8.146.576,96	38.169.090,92

1.11. Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verwendet keine derivativen Finanzinstrumente.

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

2.1. Aufgliederung der Umsatzerlöse

	lfd. Jahr	Vorjahr
Inlandsumsätze	319.640.455,73	327.643.328,85
Auslandsumsätze	53.148.949,57	51.925.984,60
	372.789.405,30	379.569.313,45

2.2. Zusammensetzung der Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

	lfd. Jahr	Vorjahr
Aufwendungen für Abfertigungen	768.997,00	1.125.786,50
Aufwendungen für Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	571.476,37	511.069,17
	1.340.473,37	1.636.855,67

2.3. Außerordentliche Erträge/Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2024 gab es hinsichtlich des Betrages und/oder der Wesensart keine Geschäftsfälle von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung (§ 237 Abs. 1 Z 4 UGB).

III. Sonstige Angaben

1. Organe und Arbeitnehmer der Haberkorn GmbH

Im Geschäftsjahr und zum Berichtszeitpunkt waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Mag. Gerald Fitz
Mag. Harald Stix (bis 31.01.2025)
Wolfgang Baur
Ing. Christoph Winder, MBA (ab 01.02.2025)

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Aufsichtsräte tätig:

Aufsichtsrat	Funktion	Geburtsjahr	Jahr der Erstbestellung	Ende der laufenden Funktionsperiode
Dr. Wolfgang Blum	ARV	1952	2017	06/2027
KR Wilfried Hopfner CSE	AR	1957	2017	06/2027
Mag. Daniela Kapelari-Langebner	ARV-S	1963	2017	06/2025
Dr. Manfred Rümmele	AR	1959	2018	06/2028

Legende:

ARV Aufsichtsrats-Vorsitzender
 ARV-S Aufsichtsrats-Vorsitzender-Stellvertreter
 AR Aufsichtsrat

An die Aufsichtsratsmitglieder wurden von der Haberkorn GmbH im laufenden Jahr keine Vergütungen bezahlt.

Im Jahr 2016 wurde für alle Mitglieder der Geschäftsleitung, die Aufsichtsorgane, Prokuristen und leitende Angestellte eine D&O-Versicherung (Manager Haftpflichtversicherung) und eine Straf-Rechtsschutzversicherung abgeschlossen.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	lfd. Jahr	Vorjahr
Angestellte	679,00	659,00
Arbeiter	242,00	241,00
Lehrlinge	33,00	33,00
	954,00	933,00

2. Gruppenbesteuerung

Die Gesellschaft ist Gruppenträger. Gruppenmitglieder sind die Haberkorn d.o.o., Sveta Nedelja (Gruppenvertrag vom 16. Dezember 2013 gilt ab 01. Jänner 2013) sowie die Fluidify FT GmbH, Wolfurt (Gruppenvertrag vom 10. Dezember 2021 gilt ab 01. Jänner 2021).

3. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von EUR **9.005.550,79** einen Betrag von EUR **9.000.000,00** an die Haberkorn Holding AG auszuschütten und den verbleibenden Betrag von EUR **5.550,79** auf neue Rechnung vorzutragen.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Unternehmens-/Teilbetriebskaufvertrag vom 30. Dezember 2024 wurde der Teilbetrieb „Systemgeschäft“ (nicht betroffen sind ausdrücklich die Teilbetriebe Stahl Amstetten und Stahl Retz) von der Ploberger GmbH mit rechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2025 an die Haberkorn GmbH mit Sitz in Wolfurt verkauft. Die Eintragung im Firmenbuch erfolgte mit 01.03.2025.

Darüber hinaus sind nach dem Bilanzstichtag bis zum Erstellungszeitpunkt des Jahresabschlusses keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten.

5. Geschäfte mit der Gesellschaft nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine Geschäfte gem. § 238 Abs. 1 Z 12 und Z 20 UGB getätigt.

6. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Hinsichtlich der Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird auf den Konzernabschluss verwiesen.

7. Konzernabschluss

Der Konzernabschluss wird von der Haberkorn Holding Aktiengesellschaft, Wolfurt, erstellt und am Landesgericht Feldkirch veröffentlicht.

8. Unterlassene Angaben

Die Angabe über die Vergütungen an aktive Mitglieder der Geschäftsführung wird unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 UGB unterlassen.

Wolfurt, 07. Mai 2025



Wolfgang Baur



Mag. Gerald Fitz



Ing. Christoph Winder, MBA